



September/2017

GfB aktuell

www.gfb.or.at

INHALT

1. Gesundheit fördert Beschäftigung 4.0 ..1
2. BGF Netzwerkpartner WGKK.....2
3. Filme für die Seele 2017.....2
4. Haus Aktiv..... 3
5. Veranstaltungstipps.....4

Gesundheit im Betrieb –

Projekt „Gesundheit fördert Beschäftigung“ geht weiter

Die erfolgreich etablierte Kommunikationsplattform GfB wird in der neuen Förderperiode um die Themen Arbeitnehmer/innenschutz und Betriebliche Gesundheitsförderung erweitert

Mit der Erweiterung des Projekts reagiert der Fördergeber BMASK auf die Ergebnisse der Studie „Gesundheit im Betrieb“, die von November 2016 bis März 2017 von der FH Burgenland unter Federführung von Prof. Schnabel und Prof. Gollner, durchgeführt wurde, um die Stimmungsbilder, Bedarfe und Bedürfnisse von österreichischen Unternehmen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement einzuholen.

Ziele GfB Neu:

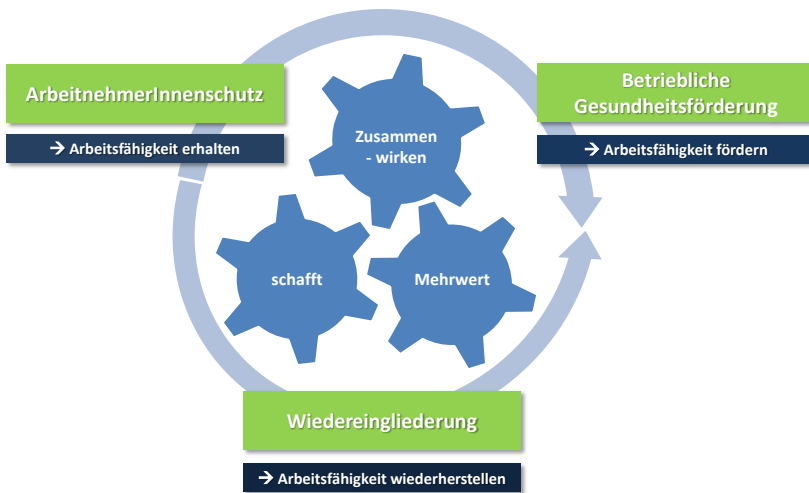
- Informationen zu den drei Feldern von Gesundheit im Betrieb anbieten
- Bewährten Netzwerkaustausch beibehalten und vertiefen
- Neue Interessent/innen und Betriebe gewinnen und einbinden

Nächste Schritte:

- Relaunch Homepage und Design Newsletter
- Planung und Organisation Expert/innenarbeitskreise und Betriebsnetzwerke

Themenschwerpunkte:

- Die drei Felder von Gesundheit im Betrieb
- Wiedereingliederungsteilzeit



Die Unternehmen wünschen sich bedarfsgerechte, strukturierte Informationen „aus einer Hand“ über Angebote und vor allem Zuständigkeiten und Ansprechpersonen zu den drei Feldern des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (siehe Grafik). Zentral ist dabei die Information über nutzbare Synergien. Diese wichtige Aufgabe übernimmt die GfB- Kommunikationsplattform, und dient künftig als österreichweite Informationsdrehseibe zu allen Feldern von „Gesund im Betrieb“.

Institutionen sehen laut der Studie ebenso Synergien durch die Zusammenführung unter einem Dach. Ausgehend von der gesetzlichen Verpflichtung der Evaluierung psychischer Belastungen können aufgebaute Prozesse und Strukturen im Unternehmen genutzt werden, um Betriebliche Gesundheitsförderung und Betriebliches Eingliederungsmanagement nachhaltig darauf aufzubauen. (vgl. Seite II, Studie Gesundheit im Betrieb – als download auf unserer Homepage unter Publikationen).

ANSPRECHPERSON

Mag.^a Christine Schwanke
kontakt@gfb.or.at
www.gfb.or.at



WGKK unterstützt gesunde Unternehmen

als Regionalstelle des Österreichischen Netzwerkes Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung trägt dazu bei, die Gesundheit der Belegschaft zu fördern, die Arbeits- und Leistungsfähigkeit zu erhalten, die Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern, sowie die innerbetriebliche Kooperation und Kommunikation zu verbessern. Eine erfolgreiche Betriebliche Gesundheitsförderung gleicht einem Projektmanagementzyklus, der die Bedarfserhebung, die Konzeption, die Maßnahmenumsetzung und die Erfolgskontrolle umfasst, und sollte nachhaltig in den Regelbetrieb eines Unternehmens implementiert werden.

Leistungen der WGKK

Die Wiener Gebietskrankenkasse stellt allen Wiener Unternehmen eine umfassende Beratung und Begleitung in einem BGF-Projekt zur Verfügung. Wir orientieren uns dabei an den Bedürfnissen und Zielen Ihres Unternehmens und bieten eine Fülle von kostenlosen Angeboten an:

- Unverbindliche Erstberatung
- Unterstützung und Beratung bei der Projektkonzeption und -planung Ihres BGF-Projektes
- Teilnahme in der Steuerungsgruppe
- Unterstützung bei Förderansuchen
- Qualitätsmanagement im Rahmen des BGF-Projektes, wie Unterstützung bei Gütesiegelansuchen

Zudem bietet die Wiener Gebietskrankenkasse kostengünstige Maßnahmen zur betrieblichen Raucherentwöhnung, Krankheitsauswertungen, sowie diverse Maßnahmenangebote zu Themen der BGF an. Derzeitige Schwerpunkte sind Maßnahmen zur psychischen Gesundheit, zur Bewegung sowie zum Thema Führung und Kommunikation.

Finanzielle Förderung der Wiener Gebietskrankenkasse:

Betriebliche Gesundheitsförderung ist uns ein wichtiges Anliegen: Auf Ihrem Weg zu einem gesunden Unternehmen stellt die Wiener Gebietskrankenkasse ein limitiertes Kontingent an Anstoßfinanzierungen zur Verfügung.

Zur Realisierung eines BGF-Projektes können Unternehmen mit bis zu 49 Mitarbeiter/innen bis zu € 1.000,-, Unternehmen ab 50 Mitarbeiter/innen bis zu € 4.000,- an Anstoßfinanzierung erhalten. Dazu muss eine Kooperation mit der WGKK eingegangen werden, sowie ein Projekt zur Betrieblichen Gesundheitsförderung umgesetzt werden. Die Anstoßfinanzierung kann nur für nachhaltige Investitionen gewährt werden.

INFORMATION WGKK

Matthias Schmied, BA MPH
matthias.schmied@wgkk.at
01/601 22-2896

INFO BUNDESLÄNDER

<http://www.netzwerk-bgf.at/>

➔ Stichwort: Regionalstellen

Filme für die Seele 2017

Kinofilme zum Thema psychische Erkrankung

In Österreich leidet mittlerweile jeder Vierte einmal in seinem Leben zumindest vorübergehend an einer psychischen Erkrankung – und es kann jeden von uns treffen. Laut Expert/innenmeinung nehmen die Neuerkrankungen durch den zunehmenden Leistungsdruck in Schule und Arbeitswelt immer mehr zu.

Genau hier möchte pro mente Burgenland ansetzen. Weil das Thema „psychische Erkrankung“ in unserer Gesellschaft leider immer noch ein Tabuthema ist, wollen wir informieren und aufklären. Seien es Essstörungen, Depressionen oder Schizophrenie – psychische Erkrankungen sind nichts, das man verstecken und geheim halten muss. Es ist wichtig, darüber zu sprechen, denn es gibt eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten.

Um selbst Betroffene oder Angehörige von Betroffenen für das Thema zu sensibilisieren, veranstalten wir jedes Jahr anlässlich des Internationalen Tages der seelischen Gesundheit (10. Oktober) die Kinoreihe „Filme für die Seele“. Wir zeigen Kinofilme, die sich inhaltlich mit dem Thema psychische Erkrankung auseinandersetzen.

Im Anschluss an jede Kinovorstellung stehen wir gemeinsam mit Expert/innen unserer Partnerorganisationen in gemütlichem Rahmen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie ein zu einer GRATIS Kinovorstellung!



10 Schritte für psychische Gesundheit

pro mente | bgld



Datum: 09.10.2017 18 Uhr
Ort: Cineplexx Mattersburg
Datum: 10.10.2017 18 Uhr
Ort: Nationalparkkino Illmitz
Datum: 11.10.2017 18 Uhr
Ort: Kino Oberpullendorf
Datum: 12.10.2017 18 Uhr
Ort: Dieselkino Oberwart

MEHR INFORMATION

Marion Kanitsch
pr@promente-bgld.at
www.promente-bgld.at



Haus Aktiv

Qualifizierung und Arbeitsintegration gemeinnützige Ges.m.b.H

HAUS AKTIV bietet Menschen mit Behinderungen und/oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen von mind. 50% Grad der Behinderung, sowie Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung und einem GdB von mind. 30% Unterstützung in den Bereichen Arbeitsintegration, Clearing, Berufsorientierung, Bewerbung/Praktika und Training an.

Praktische Tätigkeiten sowie theoretische Schulungen in den Bereichen EDV, Reinigung und Handwerk bilden den Schwerpunkt. Die maximale Maßnahmendauer beträgt 52 Wochen. Durch mögliche Praktika in Betrieben und dem Arbeitstraining innerhalb des Projekts wird versucht Menschen mit Behinderung gezielt und nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt bzw. bei Bedarf in weiterführende Maßnahmen oder Ausbildungen zu vermitteln. Eine Nachbetreuung von 3 Monaten nach Austritt sowie Aufnahme in ein Dienstverhältnis rundet das Angebot ab.

Folgende Dienstleistungen werden von Haus Aktiv angeboten.

- Reinigung
- EDV (Datenerfassung, Usability, Tests auf Barrierefreiheit, Scannen)
- Reparaturen, Instandhaltung, Gewerktätigkeiten
- Gartenbetreuung, Gartenservice
- Räumungen, Entrümpelungen, Botendienste
- Kleinproduktionen, Konfektionierung und Fertigung auf Anfrage
- Geplant 2017/2018: Haushaltsassistenten

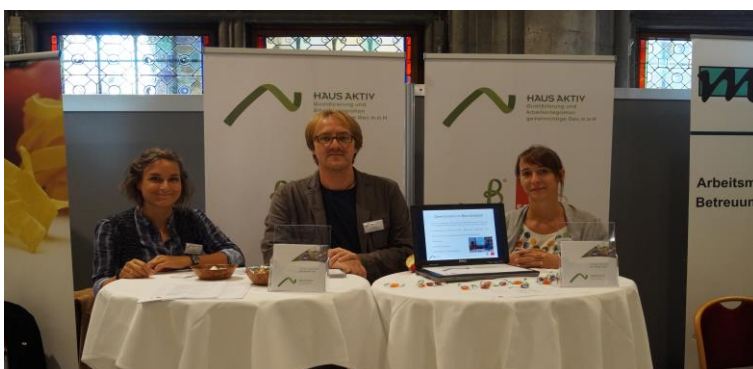
Durch Praktika und Training innerhalb des Projekts werden die Nutzer/innen gezielt auf den Arbeitsmarkt und die Projektnutzer/innen Step by Step wieder an einen möglichen Job herangeführt.

Den Nutzer/innen wird ermöglicht, Talente sinnvoll einzusetzen und wichtige soziale Kontakte mit Kolleg/innen im Projekt zu knüpfen. Die Nutzer/innen profitieren von langjährigen Kooperationen mit Firmen und Vernetzungspartnern und einer hohen Vermittlungsquote sowie Teilnehmerzufriedenheit.

Ein Schwerpunkt zu Beginn der Maßnahme ist das 2-wöchige Clearing, welches für einen sicheren Projektstart sorgt und individuelle Soft Skills aktivieren soll. Die Unterstützung bei Bewerbungsprozessen und Vorstellungsgesprächen flankiert die gesamte Maßnahme und hat immer Priorität.

Zusätzlich bietet Haus Aktiv, Firmen und potenziellen Arbeitgeber/innen ein spezielles Betriebservice zum Thema Behinderung und Job, sowie zum Thema Förderungen für Menschen mit Behinderungen, an.

Haus Aktiv ist ein 100% -iges Tochterunternehmen von DAS BAND- gemeinsam vielfältig. Gefördert vom Sozialministeriumservice in Kooperation mit AMS Wien.



v. li. nach re. Integrationsbegleiterin Outplacement Mag.^a Eva Haubner, Projektleiter Roman Bischof, Integrationsbegleiterin Outplacement Mag.^a Simone

MEHR INFORMATION

Roman Bischof
office.hausaktiv@band.at
<http://hausaktiv.at>



Veranstaltungstipps

Tagung: 25 Jahre Arbeitsassistenz

Datum: 09.10.2017 13:00-19:00

Ort: WKO, Julius-Raab-Saal, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Veranstalter: dabei Dachverband berufliche Integration austria

Programm und Anmeldung:

<https://www.behindertearbeit.at/59164/tagung-25-jahre-arbeitsassistenz-eine-zuendende-idee/>

Infoveranstaltung: Bipolar- Arbeiten in der Achterbahn

Datum: 12.10.2017, 16:00-19:00 Uhr

Ort: Treustraße 35-43, 1200 Wien

Veranstalter: HPE-Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

Programm: <https://www.hpe.at/aktuelles/termine/termine-detailansicht/article/bipolar-arbeiten-in-der-achterbahn.html>

5. Symposium für generationengerechte und gesunde Arbeitswelten

Datum: 16.10.2017 und 17.10.2017

Ort: Friedensburg Schläining, Rochuspl. 1, 7461 Stadtschläining

Programm und Anmeldung: <http://www.business-doctors.at/symposium/>

4. Wirtschaftskonferenz zum Generationen-Management Alle Generationen im Haus der Arbeitsfähigkeit

Datum: 17.10.2017 und 18.10.2017

Ort: Regenz, Festspielhaus

Veranstalter: Arbeitsfähigkeit erhalten KG und wert:arbeit/Kloimüller Co KG

Programm und Anmeldung:

http://download.opwz.com/wai/Wirtschaftskonferenz_Generationenmanagement.pdf

22. Informationstag des Österreichischen BGF Netzwerkes Gesund geführt – alle gewinnen!

Datum: 19.10.2017

Ort: Congress Casino Baden, Kaiser Franz-Ring 1, 2500 Baden

Veranstalter: Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung

Programm: [http://www.netzwerk-](http://www.netzwerk-bgf.at/cdscontent/load?contentid=10008.644335&version=1504675407enm)

[bgf.at/cdscontent/load?contentid=10008.644335&version=1504675407enm](http://www.netzwerk-bgf.at/cdscontent/load?contentid=10008.644335&version=1504675407enm)

Lesetipps:

„Pension – Lust oder Frust?“

Ist der „glückliche Ruhestand“ wahr oder eine Lüge? Früher war es Sitte, als Pensionist glücklich zu scheinen, ja zu sein. Heute hört man mehr und mehr, dass Pension nicht automatisch für alle das Tor zum Glück ist, sondern ein Ergebnis persönlicher Vorbereitung und Entscheidung. Autor: Leopold Stieger.

Neue Broschüre für Betriebsräte/-innen zur Wiedereingliederungsteilzeit:

https://media.arbeiterkammer.at/ooe/publikationen/arbeitsrecht/B_2017_Wiedereingliederungsteilzeit_Neu.pdf

EU-Kampagne "Gesunde Arbeitsplätze für jedes Alter"

Abschlussveranstaltung

Datum: 08.11.2017, 09:00-16:30 Uhr

Ort: Parkhotel Schönbrunn, Hietzinger Hauptstraße 10-16, 1130 Wien

Veranstalter: EU-OSHA, Sozialministerium, AUVA

Programm und Anmeldung:

http://www.gesundearbeit.at/cms/V02/V02_7.5.9.a/1496990333326/service/veranstaltungstipps/wien/8-11-2017-abschlussveranstaltung-zur-europaeischen-kampagne-2016/2017

4. Symposium-Gesundheit: Ökonomischer Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung

Datum: 14.11.2017, 9:00-15:15

Ort: Audimax, Donau- Universität Krems

Veranstalter: Donau- Universität Krems und Sport Vision

Programm und Anmeldung:

<https://www.donau-uni.ac.at/de/departement/wirtschaft-gesundheit/gesundheitswesen/veranstaltungen/id/21081/index.php>

Tagung: Suchtmittel am Arbeitsplatz - eine Herausforderung für Betriebe

Datum: 16.11.2017

Ort: Albert Hall, 1080 Wien

Veranstalter: Institut für Suchtprävention der Stadt Wien

Programm und Anmeldung: <https://sdw.wien/events/tagung-suchtmittel-am-arbeitsplatz-eine-herausforderung-fuer-betriebe/>

Hinweis: Die Sucht – und Drogenkoordination veranstaltet ebenso am **23.11.2017**, von 9-17 Uhr, das **Seminar SUPArb Vertiefungsmodul** „Gesprächsführung mit konsumierenden Personen“

Anmeldung: spf@dialog-on.at bzw. 01/512 01 81 81

1. Reha NEXT- Enquete „Psychische Rehabilitation im Kontext sich wandelnder Arbeitswelten“

Datum: 17.11.2017

Ort: Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

Veranstalter: BBRZ Reha GmbH

Programm und Anmeldung: <http://rehanext.bbrz.at/>

KONTAKT

Gesundheit fördert Beschäftigung (GfB)
ÖSB Consulting GmbH
Meldemannstraße 12-14, A-1200 Wien

Redaktion: Mag.^a Christine Schwanke, Barbara Knoll, BA MA
Layout: Georg Bock

Info/Artikelanfrage: kontakt@gfb.or.at
Newsletter bestellen unter: www.gfb.or.at
September 2017